



Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2023



Bilder Rechenschaftsbericht

Drohnenaufnahmen – in Winterthur unterwegs vom heutigen zum künftigen Standort

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick 2023	3
2	Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	7
3	Personelles	9
	3.1 Übersicht	9
	3.2 Belegschaft	10
	3.3 Schulung und Weiterbildung	12
4	Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	14
	4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte	14
	4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte	14
5	Sachliche Zuständigkeit	15
	5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts	15
	5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	15
6	Rechtsprechung	16
	Anhang	
	Statistische Übersichten	17
	Sozialversicherungsgericht	17
	Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten	23
	Abkürzungen	24
	Adresse	Umschlag

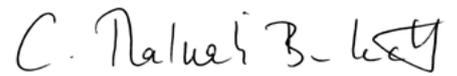
Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen neunundzwanzigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 25. März 2024

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich



Der Präsident
RA lic. iur.
Erich Gräub



Die Generalsekretärin
RA lic. iur.
Cristina Malnati Burkhardt

1 Überblick 2023

Der Rechenschaftsbericht informiert ab Seite 3 über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts und des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten sowie ab Seite 7 über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung, der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 zur Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidungssammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Einleitung

Mitte 2023 lief die Amtszeit der vom Kantonsrat für die Dauer von vier Jahren gewählten zwei Ersatzrichterinnen (je 50 %) ab. Die bei der befristeten Erhöhung der Zahl der Ersatzmitglieder im Jahr 2019 angestrebten Ziele eines massgeblichen Pendenzenabbaus und einer Verkürzung der Verfahrensdauer auf ein vernünftiges Mass wurden vollumfänglich erreicht. Die Pendenzen konnten von 2018 bis 2023 mehr als halbiert und die mittlere Verfahrensdauer von zwölf Monaten auf sechs verkürzt werden.

Das Gericht wendete auch im aktuellen Berichtsjahr Ressourcen im Hinblick auf die Digitalisierung auf und beteiligte sich insbesondere an den Projekten Helium und Justitia 4.0. Dies mit dem Ziel, dass der Betrieb bei der absehbaren Umstellung der Justiz auf papierloses Arbeiten in technischer Hinsicht friktionslos weitergeführt werden kann. Im Weiteren wurden die Arbeiten zur Revision des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht (GSVGer) eingeleitet zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für den elektronischen Rechtsverkehr am Sozialversicherungsgericht.

Geschäftslast

Die Geschäftslast am Sozialversicherungsgericht blieb im Berichtsjahr hoch, obschon die Anzahl der Neueingänge zurückging. Dadurch fand erneut ein deutlicher Pendenzenabbau statt, wie aus der Tabelle auf Seite 5 ersichtlich wird.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 1682 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einem Rückgang um rund 5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zugenommen hat die Anzahl neu eingegangener Fälle bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV (ZL; +44 Fälle; +52.4 %), der Invalidenversicherung (IV; +36 Fälle; +5.5 %), der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV; +23 Fälle; +18.4 %), der Krankenversicherung (KV; +22 Fälle; +29.3 %), der Erwerbsersatzordnung (EO; +3 Fälle; +100 %) und der Militärversicherung (MV; +3 Fälle; letztes Jahr 0).

Ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres blieb die Anzahl der Neueingänge im Bereich der beruflichen Vorsorge (BV; -3 Fälle; -3%). In den anderen Rechtsgebieten dagegen ist die Anzahl neu eingegangener Fälle gesunken, am deutlichsten im Rechtsgebiet der Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall (EE; -68 Fälle; -80 %), der Arbeitslosenversicherung (ALV; -66 Fälle; -20.2 %), der Unfallversicherung (UV; -64 Fälle; -26.2 %), der Opferhilfe (OH; -6 Fälle; -75 %) sowie bei den Zusatzversicherungen zur Krankenversicherung (KK; -5 Fälle; -12.8 %). Im seit 1. Juli 2021 bestehenden Rechtsgebiet Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜL) sind im Berichtsjahr keine Fälle eingegangen.



Sozialversicherungsgericht

Im Jahresvergleich auf Seite 18 zeigt sich, dass die Anzahl Neueingänge in den Rechtsgebieten AHV, BV, EO, KV und ZL über dem 5-Jahres-Durchschnitt und im Rechtsgebiet MV im 5-Jahres-Durchschnitt lag. Bei allen anderen Rechtsgebieten lag die Anzahl Neueingänge unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Beim prozentualen Anteil der Rechtsgebiete an den Neueingängen lagen jene in den Rechtsgebieten AHV, BV, KV, und ZL über dem 5-Jahres-Durchschnitt; EO, IV und OH lagen nahezu im 5-Jahres-Durchschnitt, MV lag im 5-Jahres-Durchschnitt und ALV, KK, und UV lagen unter dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Erledigungen

2023 erledigte das Sozialversicherungsgericht 1750 Fälle. Das liegt in absoluten Zahlen unter dem langjährigen Durchschnitt und widerspiegelt den im Zusammenhang mit dem Rückgang der Eingänge erfolgten Abbau im Berichtsjahr von einer Ersatzrichterstelle (100 %) sowie der Stellen der Gerichtsschreibenden (-5.7 Vollzeitstellen seit 2019) und den Umstand, dass Mitarbeitende aufgrund des gesunkenen Bedarfs an Personal an andere Gerichte ausgeliehen wurden. Zudem sind die für die verschiedenen Projekte zur bevorstehenden Digitalisierung erforderlichen Ressourcen im Steigen begriffen.

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 277 (15.83 %) an das Bundesgericht weiter (Vorjahr 245 Fälle; 11.82 %). Von den an das Bundesgericht gelangten Entscheiden sind 78.70 % (Vorjahr 82.86 %) bestätigt worden. Gemessen an allen Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 96 % aller Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht im Wesentlichen demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen

Die Tabelle auf Seite 17 zeigt, dass die Pendenzen im Berichtsjahr um 68 Fälle abgenommen haben. Das mittlere Alter (Median) der 1750 erledigten Fälle konnte auf 6.2 Monate gesenkt werden. Die Anzahl von 941 pendenten Fällen am Ende des Berichtsjahres entspricht im Wesentlichen dem angestrebten Ziel und die spruchreifen Fälle können zeitnah erledigt werden. Das führt dazu, dass das mittlere Alter (Median) der Pendenzen erheblich gesenkt werden konnte auf 3.6 Monate (siehe Grafik Seite 19).

Personelles

Im Berichtsjahr trat RA lic. iur. Christian Vogel per Ende 2023 als ordentliches Mitglied des Sozialversicherungsgerichts zurück. Die beiden befristeten Ersatzrichterämter im Umfang von je 50 % von RA lic. iur. Regula Philipp und RA lic. iur. Monika Tanner Imfeld endeten per Ende Juni 2023. Im Nachgang konstituierte sich das Gericht per 1. Juli 2023 und per 1. Januar 2024 für die Periode bis 30. Juni 2025 neu.

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Erledigungen	Pendenzen
AHV (AHVG)	58	148	142	64
ALV (AVIG)	138	261	278	121
BV (BVG)	78	98	115	61
EE (Covid-19-Verordnung)	18	17	32	3
EO (EOG)	0	6	4	2
IV (IVG)	398	695	681	412
KK (VVG)	46	34	52	28
KV (KVG)	26	97	80	43
MV (MVG)	1	3	3	1
OH (OHG)	7	2	7	2
UV (UVG)	181	180	237	124
ÜL	2	0	2	0
ZL (ELG/ZLG)	51	128	105	74
Übrige	5	13	12	6
2023	1'009	1'682	1'750	941
2022	1'310	1'772	2'073	1'009
Differenz	-301	-90	-323	-68

Eine Gerichtsschreiberin hat im Berichtsjahr ihre Tätigkeit aufgegeben und zwei Gerichtsschreiberinnen haben per Anfang Oktober innerhalb des Gerichts eine neue Funktion übernommen. Im Rahmen von Sondermassnahmen als Reaktion auf die sinkenden Eingangszahlen wurden drei Gerichtsschreiberinnen dem Bezirksgericht Winterthur und ein Gerichtsschreiber dem Verwaltungsgericht Zürich ausgeliehen. Drei Mitarbeitende des Generalsekretariats / der Zentralen Dienste haben das Gericht verlassen und drei neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen, wobei gewisse Funktionen im Berichtsjahr teilweise vakant blieben.

Die Übersicht auf Seite 10 ff. zeigt den Bestand der Belegschaft des Sozialversicherungsgerichts am 31. Dezember 2023.

Gesetzesrevisionen

Im Rahmen einer Revision des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) trat am 1. Januar 2021 unter anderem die neue Verfahrensbestimmung Art. 61 lit. ^{fbis} ATSG in Kraft. Gemäss dieser Bestimmung sind Verfahren bei Streitigkeiten über Leistungen kostenpflichtig, wenn dies im jeweiligen Spezialgesetz (wie etwa dem IVG) vorgesehen ist. Ausserhalb dieses Bereiches obliegt es nunmehr der kantonalen Gesetzgebung, über eine allfällige Kostenpflicht zu entscheiden. Das Sozialversicherungsgericht gelangte deshalb an den Kantonsrat und ersuchte um Regelung, ob Gerichtsverfahren betreffend Nichtleistungsstreitigkeiten (etwa AHV-Beiträge oder KV-Prämien) kostenpflichtig werden oder kostenlos bleiben sollen. In diesem Sinne hat der Kantonsrat im März 2023 im Rahmen einer Änderung des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht beschlossen, dass die Verfahren vor dem Sozialversicherungsgericht – soweit keine spezialgesetzlichen Bestimmungen etwas anderes vorsehen – weiterhin grundsätzlich kostenlos sind (§ 33 Abs. 1 GSVGer). Der Regierungsrat hat die neue Bestimmung auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Im Februar 2022 hat der Kantonsrat das Selbstbestimmungsgesetz (SLBG; LS 831.5) verabschiedet. Die Beurteilung von Beschwerden gegen Anordnungen der zuständigen Direktion über Leistungsansprüche fällt in die Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts (§ 53 Abs. 1 SLBG). Das Gesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Sowohl auf Kantons- als auch auf Bundesebene sind verschiedene Bestrebungen im Gange zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für einen rechtsgültigen und medienbruchfreien elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Privaten und Behörden. Mit der Verabschiedung der so genannten DigiLex-Vorlage im Oktober 2023 hat der Kantonsrat dies für den kantonalen Behördenverkehr und die kantonalen Verwaltungsverfahren bereits umgesetzt (wobei die betreffenden Bestimmungen noch nicht in Kraft gesetzt worden sind). Auf der Ebene des Bundes befindet sich mit dem Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ; Botschaft des Bundesrates, BBl 2023 679) eine entsprechende Gesetzesvorlage in der parlamentarischen Beratung. Zur Vermeidung von Regelungslücken in seinem Zuständigkeitsbereich prüft eine interne Arbeitsgruppe des Sozialversicherungsgerichts den Handlungsbedarf betreffend ergänzende Bestimmungen im Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (GSVGer).

Bauprojekt

Unter der Leitung des Hochbauamtes wurde das Bauprojekt des Neubaus des Sozialversicherungsgerichts abgeschlossen, beim Kantonsrat Antrag zur Bewilligung eines Objektkredites für den Neubau gestellt und bei der Stadt Winterthur das Baugesuch eingereicht. Die gegen die am 22. November 2023 erteilte Baubewilligung erhobenen Rekurse sind im Zeitpunkt der Berichterstattung hängig beim Baurekursgericht des Kantons Zürich.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast

Die Eingänge am Schiedsgericht sanken von 19 Fällen im Vorjahr auf 13 Fälle im Berichtsjahr.

Das Schiedsgericht erledigte 18 Fälle (Vorjahr 19 Fälle). 3 Fälle konnten in weniger als 12 Monaten erledigt werden.

Die Pendenzen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 5 Fälle auf 181 Fälle reduziert werden. Die Pendenzenlast ist angesichts des geringen personellen Bestandes hoch (siehe Tabelle Seite 23).

Personelles

Am Schiedsgericht arbeiteten im Berichtsjahr insgesamt zwei Richter und fünf Gerichtsschreiber im Teilzeitpensum.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz

Vogel Christian, Gerichtspräsident, ab Juli 2023

Fehr Gianola Pascale, Gerichtspräsidentin, bis Juni 2023

Mitglieder

Vogel Christian, 1. Vizepräsident, bis Juni 2023

Grieder-Martens Annette, 1. Vizepräsidentin, ab Juli 2023,
Vizepräsidentin, bis Juni 2023

Fehr Gianola Pascale, Vizepräsidentin, ab Juli 2023

Gräub Erich, Vizepräsident

Hurst Robert, Vizepräsident

Malnati Burkhardt Cristina, Generalsekretärin (beratende Stimme)



Zusammensetzung der Kammern (Stand 31.12.2023)

I. Kammer

Vorsitz

Fehr Gianola Pascale

Mitglieder

Bachofner Benjamin

Maurer Reiter Edith

Ersatzmitglied

Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz

Grieder-Martens Annette

Mitglieder

Käch Amsler Franziska

Romero-Käser Irene

Sager Rahel

Ersatzmitglieder

Lienhard-Böhler Stefanie

Muraro-Sigalas Andriane

III. Kammer

Vorsitz

Gräub Erich

Mitglieder

Senn Tanya

Slavik Eva

Ersatzmitglieder

Gasser Küffer Birgit

IV. Kammer

Vorsitz

Hurst Robert

Mitglieder

Arnold Gramigna Christa

Fankhauser Susanne

Ersatzmitglied

Sonderegger Stefan

V. Kammer

Vorsitz

Vogel Christian

Mitglieder

Kübler Stephan

Philipp Regula

Ersatzmitglieder

Boller Samuel

Curiger Eliane

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungstreitigkeiten

Leitendes Mitglied

Vogel Christian

Stellvertreter

Gräub Erich

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	11	2	9
Richter	5	2	3
Ersatzrichterinnen	4	0	4
Ersatzrichter	4	0	4
Gerichtsschreiberinnen	31	9	22
Gerichtsschreiber	16	8	8
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	13	4	9
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiter	7	5	2
Total*	84	30	54
Gesamt (weiblich)	56	15	41
Gesamt (männlich)	28	15	13

* 7 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind im Gesamttotal nur einmal gezählt.
Das bis Juni 2025 befristete 100 %-Ersatzrichteramt war zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 6 Mitarbeitende).



3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter

Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Arnold Gramigna Christa, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Fankhauser Susanne, Dr. iur.
(AL, Teilamt 50 %)

Fehr Gianola Pascale, lic. iur., RA
(FDP, Vollamt)

Gräub Erich, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Grieder-Martens Annette, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 90 %)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2025 befristetes
Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur., RA
(GP, Teilamt 50 %)

Kübler Stephan, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Philipp Regula, lic. iur., RA
(EVP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2023 befristetes
Ersatzrichteramt 50 %)

Romero-Käser Irene, lic. iur., RA
(FDP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Senn Tanya, lic. iur.
(SVP, Teilamt 50 %)

Slavik Eva, Dr. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Vogel Christian, lic. iur., RA**
(SVP, Vollamt)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Boller Samuel, lic. iur., RA
(SP)

Curiger Eliane, Dr. iur., RA
(SVP)

Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts, bis Juni 2025
befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA
(FDP)

Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Tanner Imfeld Monika, lic. iur., RA**
(GLP, bis Juni 2023 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Wilhelm Georg, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Generalsekretariat

Malnati Burkhardt Cristina, lic. iur., RA, Generalsekretärin
Marti Nathalie, lic. iur., RA, stellvertretende Generalsekretärin

Leitende Gerichtsschreiberinnen und Leitende Gerichtsschreiber

Fonti Fabienne, MLaw**

Klemmt Yves-Alain, lic. iur., RA

Lanzicher Sara, MLaw, RA*

Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA

Tiefenbacher Sabine, lic. iur.

Wyler Fabian, lic. iur., RA

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Böhme Anna, Dr. iur.
Boller Samuel, lic. iur., RA
Bonetti Cynthia, lic. iur., RA
Brugger Markus, lic. iur., RA
Brügger Felix, lic. iur., RA
Brühwiler Patrick, lic. iur., RA
Casanova Claudia, MLaw, RA
Engesser Sonja, MLaw, RA
Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
Geiger Karolina, lic. iur., RA
Hartmann Irène, lic. iur., RA
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur., RA
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.
Kreyenbühl Thomas, lic. iur., RA
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Langone Eliana, MLaw, RA
Lanzicher Sara, MLaw, RA**
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur., RA
Müller Mauriz, MLaw
Müller Rahel, MLaw, RA
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur., RA
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw, RA
Rämi Amanda, MLaw**
Schetty Alain, lic. iur.
Schilling Susanne, lic. iur., RA
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur., RA
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw, RA
Sherif Yasmin, MLaw
Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
Stadler Anja, MLaw, RA
Stocker Werner, Dr. iur., RA
Volz Melchior, lic. iur.
Wantz Simona, MLaw
Widmer Linda, lic. iur., RA
Wilhelm Georg, lic. iur., RA
Würsch Marco, MLaw

*

Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

**

Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

Gerichtsverwaltung – Zentrale Dienste

Finanzen / Controlling / Statistik

Rüegg Dieter, lic. rer. publ. HSG, Adjunkt

Informationsverwaltung

Küchler Marcel, lic. iur., RA, MAS ALIS

Anonymisierung

Paradiso Pasquale, lic. iur., RA

Informatik

Meierhans Severin, Verantwortlicher Applikationen

Tetik Selcuk, Verantwortlicher Infrastruktur / Systeme

Personaladministration / Assistenz Generalsekretariat

Kilchmann Priska

Facility Management

Schnider Silas*

Fachassistentin Verwaltungssekretariat

Lisibach-Marty Jrene

Verwaltungssekretariat

Fonti Fabienne, MLaw, Leitung*

Picone Monika, Leitung Stv.

Brändle Isabelle

Di Nucci Giovanna**

Huther Nicole**

Imhof Monika**

Lehmann Delia

Mühlestein Ursula

Roknic Alica*

Sabedini-Rama Raimonda

Schenker Monika

Vullhorst Stefan*

Wels Belgin

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr 74 Veranstaltungstage belegt worden (inkl. Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung wurden 12 Veranstaltungstage sowie 3 Veranstaltungstage aus dem Programm von externen Anbietern besucht.

Gerichtsintern wurden 2 Weiterbildungen durchgeführt; am 16. Mai 2023 zum Thema «vereinfachtes Verfahren gemäss ZPO», Referentin Prof. Dr. Cordula Lötscher, Universität Basel, und am 3. Oktober 2023 zum Thema «Die neuesten Entwicklungen und insbesondere die Rolle der ICD-11 in der psychiatrischen Begutachtung», Referent Prof. Dr. med. Michael Liebrecht, Universität Bern.

An 6 Halbtagen haben 61 Mitarbeitende des Gerichts eine 1.-Hilfe-Schulung mit dem Zertifikat SRC-BLS-AED absolviert. Durchgeführt wurden die Schulungstage vom Samariterverein Winterthur Stadt.

Zudem besuchten 7 Richterinnen und Richter die Tagung «Tag der Richterinnen und Richter».



4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

1. Plenarausschuss der Gerichte

Der Plenarausschuss der Gerichte und der Regierungsrat beschlossen eine Änderung der Sprachdienstleistungsverordnung, die am 1. Mai 2023 in Kraft trat. Mit der Änderung wurde die Frist zur Akkreditierung von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern im Bereich der Kommunikationsüberwachung von vier auf fünf Jahre verlängert.

2. Verwaltungskommission der Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2023 für den Rest der Amtsdauer bis 2024 mit lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als Präsidenten, lic. iur. Peter Sprenger, Präsident des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidenten und lic. iur. Christian Vogel, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als 2. Vizepräsidenten. In der Folge wurde per 15. August 2023 für den Rest der Amtsdauer neu Dr. Tamara Nüssle, Präsidentin des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidentin konstituiert. Die Verwaltungskommission der Gerichte äusserte sich gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zum Postulat der Kantonsräte Benjamin Fischer und Martin Hübscher betreffend Einführung eines Notstandsgesetzes (KR-Nr. 141/2020) und gegenüber der Finanzdirektion zu einem Normkonzept zur Überarbeitung der Anstellungsbedingungen des kantonalen Personals sowie zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz betreffend verlängerten Urlaub für hinterbliebene Elternteile. Demgegenüber verzichtete sie auf Stellungnahme gegenüber der Kommission für Staat und Gemeinden zur parlamentarischen Initiative betreffend Veröffentlichung bedeutender gebundener Ausgaben auf Gemeindeebene (KR-Nr. 210/2021) sowie gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich mit mehreren anderen Kantonen und zur Totalrevision des Gesetzes über die BVG- und Stiftungsaufsicht. Die Geschäfte wurden im Rahmen einer Sitzung und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts im Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte waren die folgenden Richterinnen und Richter:

Arnold Gramigna Christa
Fehr Gianola Pascale
Kübler Stephan
Maurer Reiter Edith
Vogel Christian

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbersatz (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (FamZG)
- die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es Bundesrecht oder kantonales Recht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) in Verbindung mit Art. 25a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) im Sinne von Art. 7 ZPO
- Beschwerden betreffend Entschädigung und Genugtuung nach Art. 17 des Opferhilfegesetzes (OHG) sowie Beschwerden betreffend materielle Soforthilfe und Übernahme weiterer Kosten im Sinne von Art. 3 OHG
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindegzuschüsse nach §§ 13 und 20 des Zusatzleistungsgesetzes (ZLG)
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Landwirtschaftsgesetzes (LG)
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG
- Genehmigungen des Einsatzes von technischen Instrumenten zur Standortbestimmung gemäss Art. 43b ATSG
- Beschwerden gemäss Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall vom 20. März 2020

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 27^{quinquies} des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internetadresse sozialversicherungsgericht.zh.ch stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können mit spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.



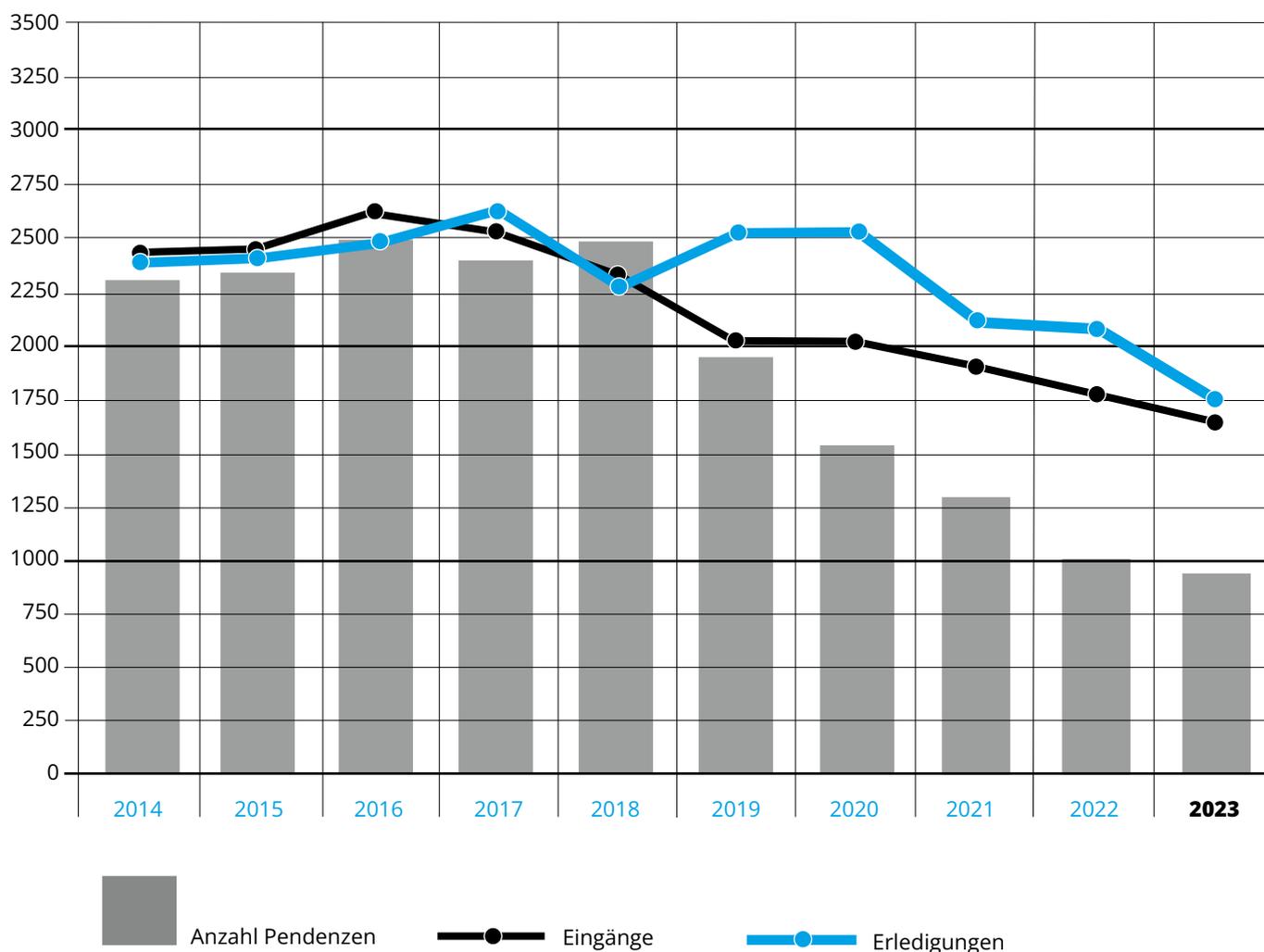
Anhang

Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2014 bis 2023

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eingänge	2'425	2'432	2'625	2'521	2'321	2'032	2'089	1'921	1'772	1'682
Erledigungen	2'391	2'399	2'471	2'630	2'281	2'505	2'503	2'148	2'073	1'750
Pendenzen	2'306	2'339	2'493	2'384	2'424	1'951	1'537	1'310	1'009	941



Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2019 bis 2023

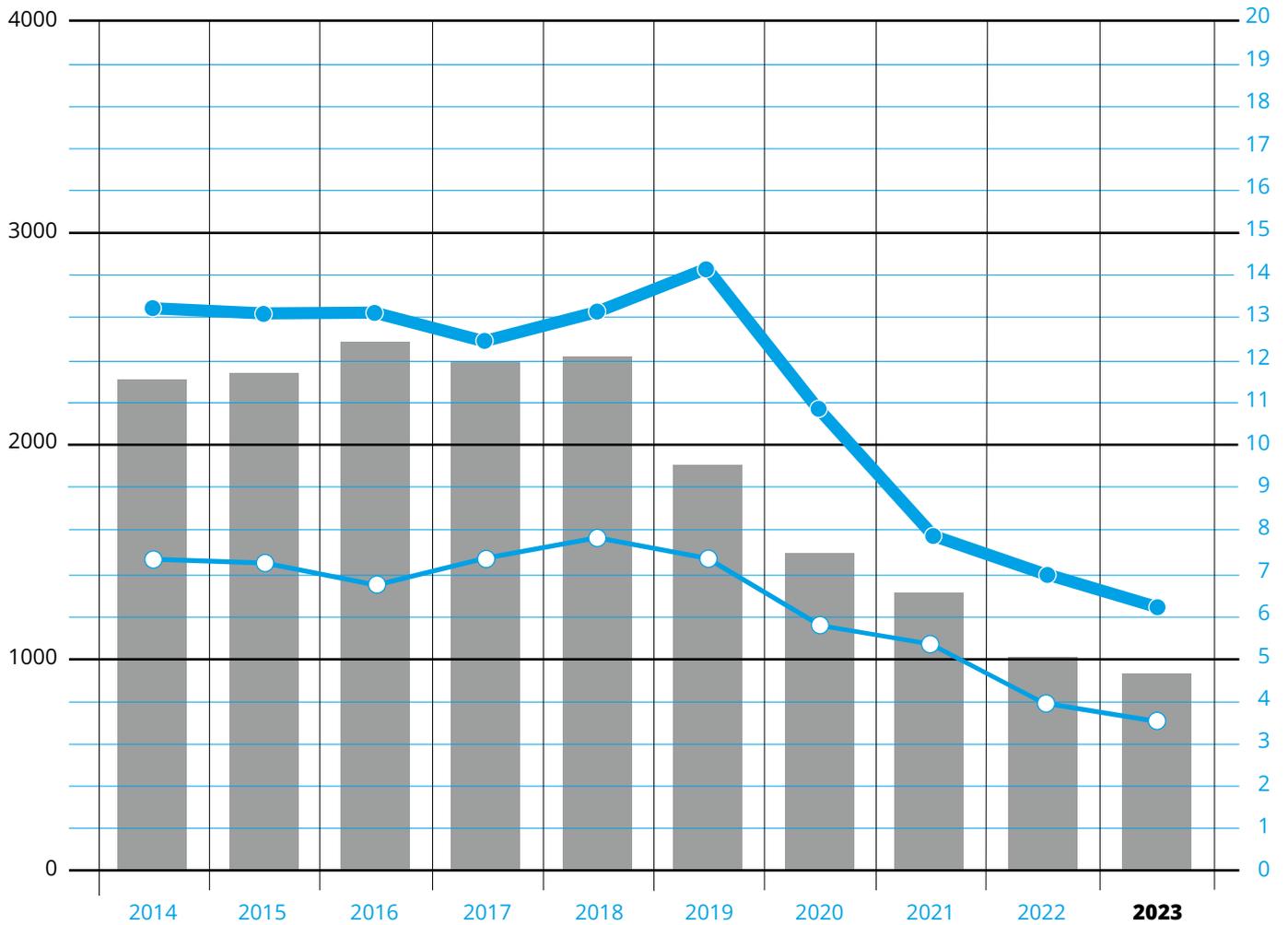
	2019	2020	2021	2022	2023	Durchschnitt
AHV (AHVG)	107	129	128	125	148	127
ALV (AVIG)	315	359	379	327	261	328
BV (BVG)	96	79	81	101	98	91
EE (Covid-19-Verordnung)		83	59	85	17	61
EO (EOG)	4	4	1	3	6	4
IV (IVG)	920	880	765	659	695	784
KK (VVG)	53	61	50	39	34	47
KV (KVG)	94	81	94	75	97	88
MV (MVG)	4	3	3	0	3	3
OH (OHG)	4	7	4	8	2	5
UV (UVG)	305	292	245	244	180	253
ÜL				2	0	1
ZL (ELG/ZLG)	116	101	100	84	128	106
Übrige	14	10	12	20	13	14
Total	2'032	2'089	1'921	1'772	1'682	1'899

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023	Durchschnitt
AHV (AHVG)	5.3	6.2	6.7	7.1	8.8	6.8
ALV (AVIG)	15.5	17.2	19.7	18.5	15.5	17.3
BV (BVG)	4.7	3.8	4.2	5.7	5.8	4.8
EE (Covid-19-Verordnung)		4.0	3.1	4.8	1.0	3.2
EO (EOG)	0.2	0.2	0.1	0.2	0.4	0.2
IV (IVG)	45.3	42.1	39.8	37.2	41.3	41.1
KK (VVG)	2.6	2.9	2.6	2.2	2.0	2.5
KV (KVG)	4.6	3.9	4.9	4.2	5.8	4.7
MV (MVG)	0.2	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1
OH (OHG)	0.2	0.3	0.2	0.5	0.1	0.3
UV (UVG)	15.0	14.0	12.8	13.8	10.7	13.3
ÜL				0.1	0.0	0.1
ZL (ELG/ZLG)	5.7	4.8	5.2	4.7	7.6	5.6
Übrige	0.7	0.5	0.6	1.1	0.8	0.7
Total	100	100	100	100	100	

Mittleres Alter von Erledigungen und Pendenzen

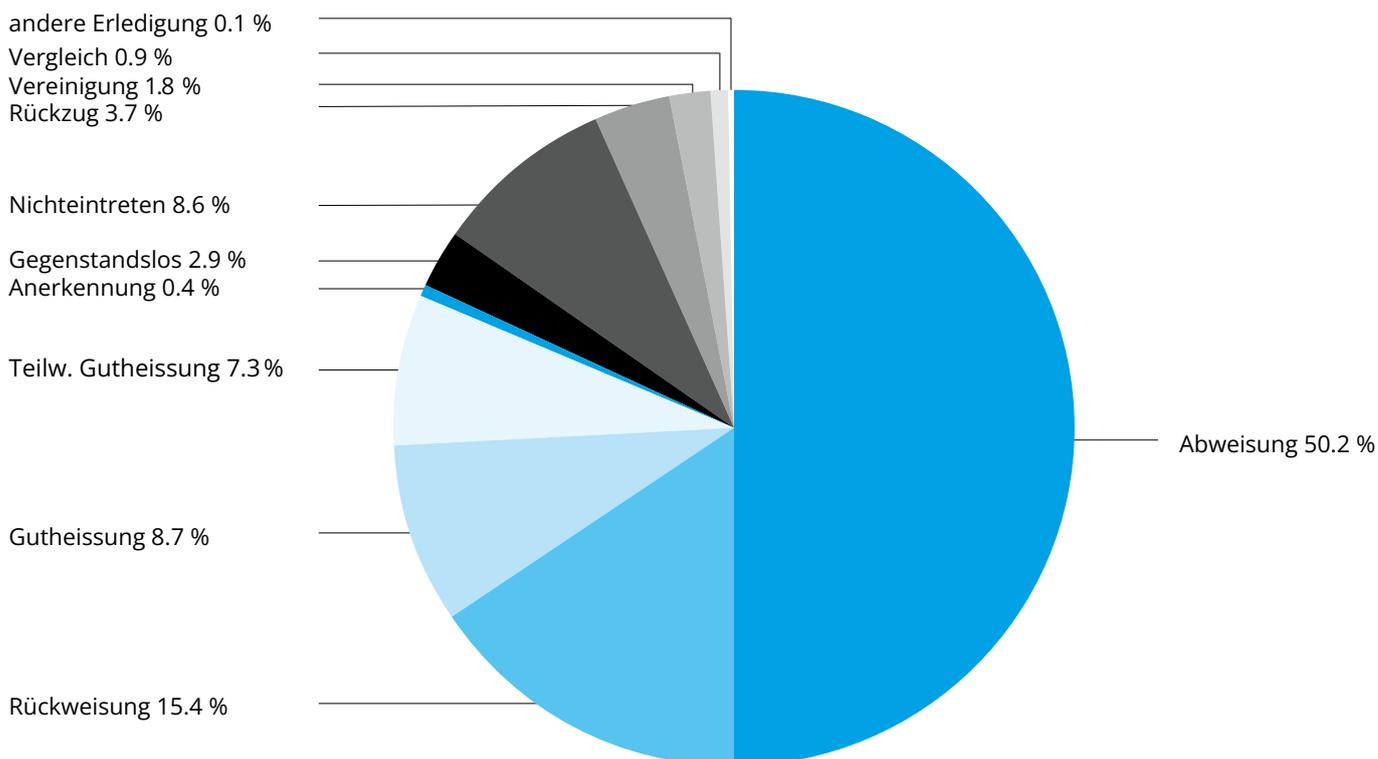
Monate



-  Anzahl Pendenzen
-  Alter Erledigungen in Monaten (Median)
-  Alter Pendenzen in Monaten (Median)

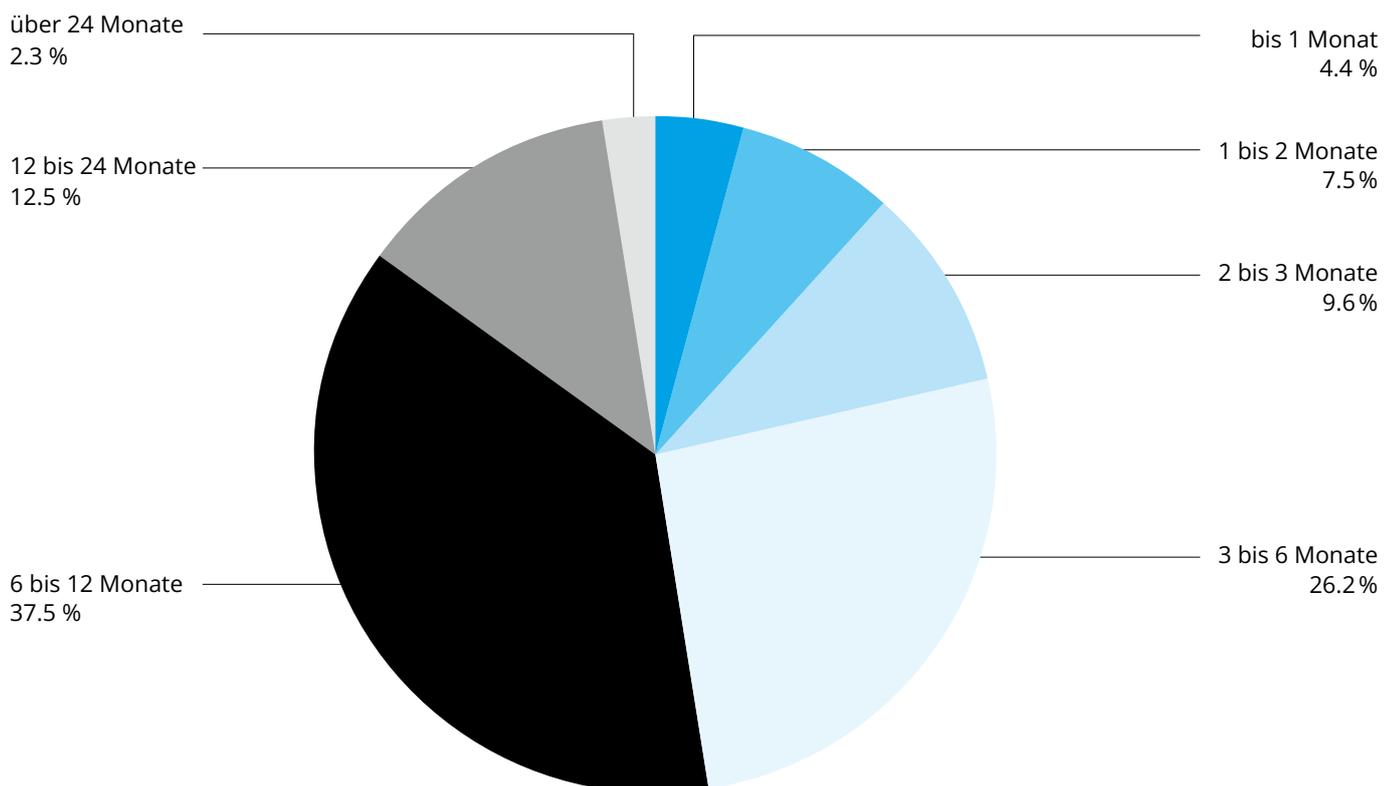
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜLG	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2023	2022
Abweisung	72	177	34	24	2	301	27	35	3	3	158	0	38	4	878	1'051
Rückweisung	14	15	0	3	0	176	0	4	0	0	36	1	18	3	270	315
Gutheissung	11	22	27	2	1	54	3	2	0	1	14	1	13	2	153	217
Teilw. Gutheissung	10	11	26	1	0	44	3	5	0	2	14	0	10	2	128	186
Anerkennung	0	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	7	6
Gegenstandslos	2	16	2	0	0	17	0	9	0	0	2	0	2	0	50	42
Nichteintreten	28	27	8	2	1	38	3	20	0	0	8	0	15	1	151	135
Rückzug	2	4	10	0	0	33	7	3	0	0	2	0	4	0	65	72
Vereinigung	3	6	0	0	0	15	0	2	0	0	2	0	3	0	31	26
Vergleich	0	0	1	0	0	3	8	0	0	1	0	0	2	0	15	20
andere Erledigung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	3
Total	142	278	115	32	4	681	52	80	3	7	237	2	105	12	1'750	2'073



Erledigungsalter in Monaten

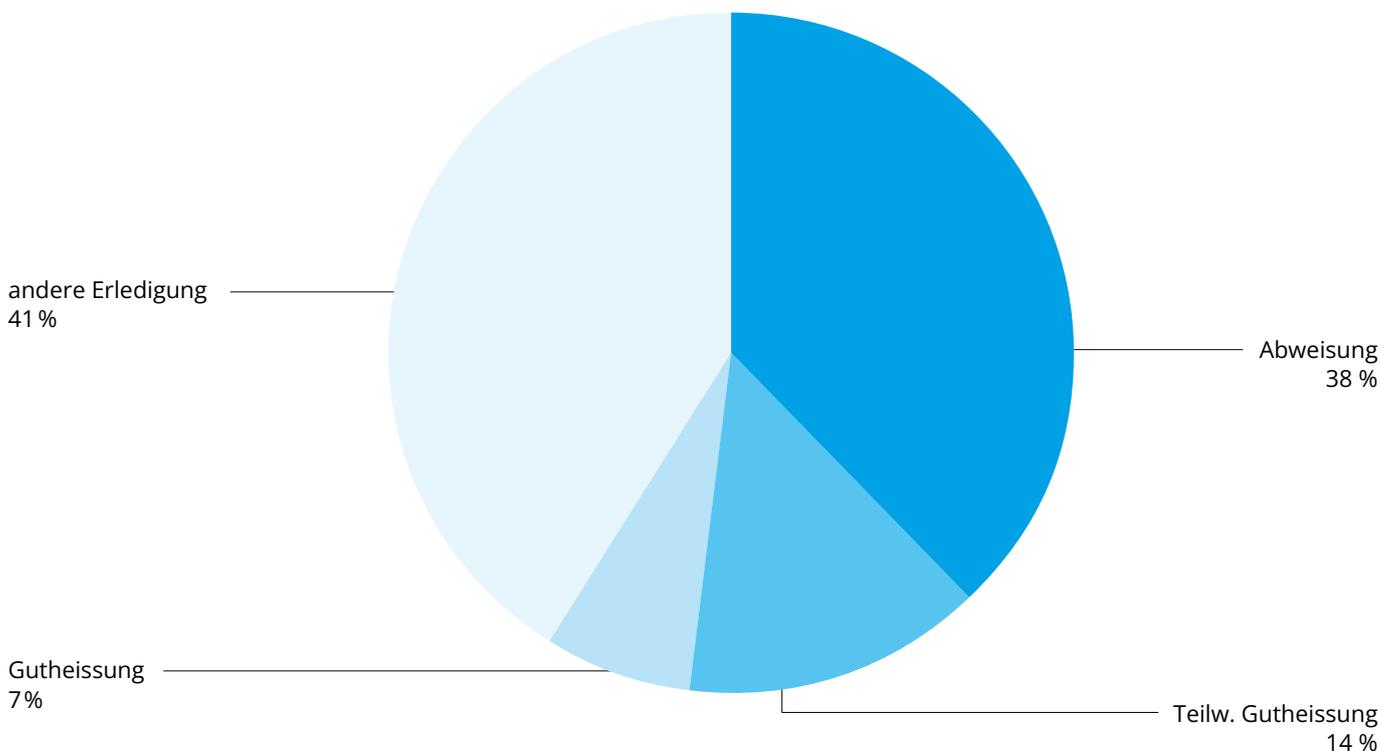
	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜL	ZL (ELG/ZLG)	übrige	2023	2022
bis 1	15	13	7	0	0	22	1	11	0	0	4	0	4	0	77	80
1 bis 2	26	40	9	1	1	22	4	12	0	1	5	0	11	0	132	112
2 bis 3	24	28	22	4	0	54	3	17	0	0	11	0	4	1	168	158
3 bis 6	25	93	20	18	3	195	7	15	2	0	48	0	26	6	458	469
6 bis 12	39	85	22	7	0	293	15	16	0	5	121	2	46	5	656	820
12 bis 24	13	18	29	1	0	80	17	8	1	0	38	0	13	0	218	398
über 24	0	1	6	1	0	15	5	1	0	1	10	0	1	0	41	36



Vom Bundesgericht (sozialrechtliche Abteilungen) erledigte Prozesse

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)*	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)*	UV (UVG)	ÜL	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2022	2021
Abweisung	9	5	9	2	0	48	7	2	1	0	18	0	4	0	105	107
Teilw. Gutheissung	10	6	4	1	0	13	0	1	0	0	4	0	0	0	39	23
Gutheissung	2	5	0	0	0	9	0	0	0	0	3	0	1	0	20	19
andere Erledigung	9	31	1	3	0	33	3	15	0	1	11	0	5	1	113	96
Total	30	47	14	6	0	103	10	18	1	1	36	0	10	1	277	245

* Vom Bundesgericht in Lausanne erledigte Prozesse



Total sind 78.70 % (Vorjahr 82.86%) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids). Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 97% aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2023	2022
Übertrag Vorjahr	186	186
Eingänge	13	19
Erledigungen	18	19
Pendenzen	181	186

Erledigungsart

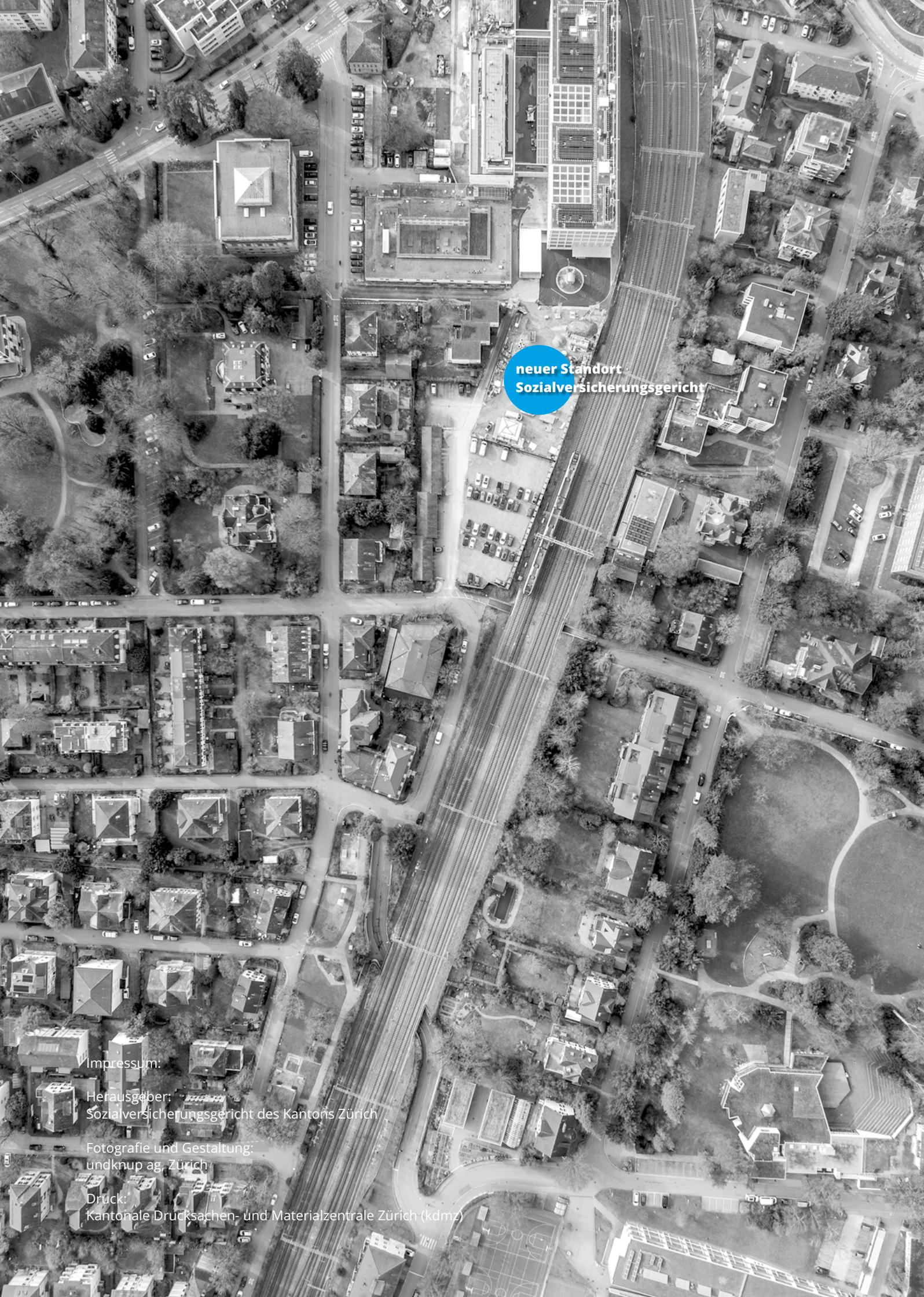
	2023	2022
Abweisung	2	0
Rückweisung	0	0
Gutheissung	1	0
Teilweise Gutheissung	2	0
Anerkennung	0	0
Gegenstandslos	2	0
Nichteintreten	0	1
Rückzug	3	17
Vereinigung	3	0
Vergleich	5	1
Total	18	19

Verfahrensdauer in Monaten

	2023	2022
bis 1	0	0
1 bis 2	0	0
2 bis 3	0	0
3 bis 6	1	3
6 bis 12	2	1
12 bis 24	5	5
über 24	10	10

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ALV	Arbeitslosenversicherung
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall	Verordnung über Massnahmen bei Erwerbsausfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) (SR 830.31)
EE	Erwerbsausfallentschädigung Covid-19-Verordnung
EG KVG	Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01)
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV
ELG	Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (SR 836.2)
FKG	Finanzkontrollgesetz (LS 614)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GebV SVGer	Verordnung über die Gebühren, Kosten und Entschädigungen vor dem Sozialversicherungsgericht (LS 212.812)
GOG	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (LS 211.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KK	Krankenversicherung, Zusatzversicherung
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
LG	Landwirtschaftsgesetz (LS 910.1)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
OrgV SVGer	Verordnung über die Organisation und den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts (LS 212.811)
SLBG	Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (Selbstbestimmungsgesetz) (LS 831.5)
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
ÜLG	Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (SR 837.2)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 832.20)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen zur AHV
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)

An aerial photograph of a city street, likely in Zurich, Switzerland. The street is lined with residential buildings and trees. A blue circle is overlaid on the image, highlighting a specific location. The text "neuer Standort Sozialversicherungsgericht" is written in white inside the circle.

neuer Standort
Sozialversicherungsgericht

Impressum:

Herausgeber:
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Fotografie und Gestaltung:
undknup ag, Zürich

Druck:
kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich (kdmz)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
sozialversicherungsgericht.zh.ch